

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 47 (1974)
Heft: 1

Rubrik: Eidgenössischer Verband der Uebermittlungstruppen (EVU)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidgenössischer Verband der Uebermittlungstruppen (EVU)

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Major Leonhard Wyss
Föhrenweg 1, 5400 Baden
G (01) 25 05 10 P (056) 22 51 67

Vizepräsident und Präsident der TK:

Cap François Dayer
Rochelle 10, 1008 Prilly
G (021) 24 85 71 P (021) 24 18 77

Zentralsekretär:

Wm Wolfgang Aeschlimann
c/o Howeg, 2540 Grenchen
G (065) 8 70 21 P (065) 8 73 82

Zentralkassier:

Fw Walter Bossert
im Stäbli 302, 5223 Riniken
G (056) 41 18 61

Zentralverkehrsleiter Basisnetz:

Lt Werner Kuhn
Unterdorfstrasse 2/9
3072 Ostermündigen
G (031) 67 35 29 P (031) 51 74 41

Zentralverkehrsleiter Felddienstübungen:

Plt André Longet
Av. des Morgines 43, 1213 Petit-Lancy
G (022) 21 01 76 P (022) 92 67 11

Zentralverkehrsleiter Kurse:

Oblt Jürg Saboz
Pantelweg 8, 4153 Reinach BL
G (061) 32 50 11

Zentralmaterialverwalter:

Adj Uof Albert Heierli
Bergstrasse 12, 3028 Spiegel bei Bern
G (031) 67 23 97 P (031) 53 49 38

Chef der Funkhilfe:

Wm Hansruedi Gysi
Alpenblick 5, 6330 Cham
G (042) 24 32 06 P (042) 36 17 97

Redaktor des «Pionier»:

Wm Erwin Schöni
Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil
G (065) 5 23 14

Chef Werbung und Propaganda:

Na Sdt Paul Meier
Postfach 2818, 8023 Zürich

Protokollführer:

Pi Albert Sobol
Steinbühlallee 15, 4000 Basel

Beisitzer:

Wm Dante Bandinelli
via Fossato, 6512 Giubiasco
G/P (092) 27 11 66

Mutationssekretariat:

Frau Patricia Bossert, im Stäbli 302
5223 Riniken

Wir merken uns Termine

Januar

12. Sektion Appenzell:
Hauptversammlung
im Restaurant Traube
- 12./13. Zentraler fachtechnischer Kurs
in Bülach
16. Section Vaudoise:
Assemblée générale ordinaire
16. Section Vaudoise:
Coupe du Monde Les Diablerets
18. Sektion Bern:
Generalversammlung im
Restaurant Bürgerhaus
18. Sektion Zürich:
Generalversammlung
im Restaurant Urania
25. Sektion Luzern:
Generalversammlung
im Restaurant Steghof
25. Sektion Zürichsee rechtes Ufer:
Generalversammlung
im Restaurant Bahnhof Meilen
25. Sektion Solothurn:
Generalversammlung
im Hotel Bahnhof Solothurn
26. Sektion Thurgau:
Generalversammlung
- 27./28. Section Vaudoise:
Semaine internationale de ski
Leysin-Les Diablerets
29. Sektion Baden:
Generalversammlung
im Restaurant Salmenbräu

Februar

1. Sektion Biel/Bienne:
Generalversammlung
im Hotel Touring-de la Gare
1. Sektion Bern:
Exkursion für Jungmitglieder ins
Fernsehstudio Zürich
6. Sektion Thalwil:
Generalversammlung
7. Sektion Zürcher Oberland/Uster:
Generalversammlung
8. Sektion Glarus:
Generalversammlung
20. Sektion Schaffhausen:
Vortrag von Oberstbrigadier
A. Moll über «Flugwaffe heute und
morgen»

Sektionen berichten

● Sektion Biel/Bienne

Fachtechnischer Kurs R-902
Samstag, den 3. November 1973, versammelte sich ein Trüppchen des EVU Biel wieder einmal zu einem fachtechnischen Kurs. Thema war die Kenntnis der Sta-

tion R-902 und MK 5/4. Viele Jungmitglieder und einige Aktive standen voller Erwartungen vor dem Sektionslokal. Einmal mehr musste sich der Kursleiter Peter Müller durch den samstäglichen Verkehr von Basel und Biel durchschlagen. Kamerad Peter Stähli übernahm vorerst die Leitung des Kurses, bis unser Kursleiter eintraf. Zuerst wurden uns die Prinzipien und technischen Daten der Station erklärt. Das Material lernten wir bis ins Detail kennen. Und dann ging's los. Mit dem Aufstellen der Stationen natürlich. Peter Müller drückte uns eine Checkliste in die Hand, nach welcher wir Schritt um Schritt vorzugehen hatten. Kamerad Henri Schori konnte uns noch einiges Wissenswertes über diese Station mitgeben. Da merkt man, wer unser Drahtspezialist ist! Er erprobte auch diverse Schaltungen (Phantom), bis es nur so klingelte und er fast nicht mehr weiter wusste.

Eine Woche später, am 10. November, hatten wir Gelegenheit, mit der Sektion Neuchâtel in Verbindung zu treten. Die Sektion Neuchâtel hatte eine Felddienstübung und wir markierten die Gegenstation. Zwei Verbindungen mussten aufgebaut werden. Die MK 5/4 blieben im Sektionslokal. Die zwei R-902 wurden auf dem Hochausdach der Kreisteledirektion aufgestellt. Nochmals herzlichen Dank der Telephondirektion für die nette Geste. Henri Schori hatte die Leitungen zwischen dem Sektionslokal und dem Hausdach der KTD schon gezogen. Der Aufbau aller Geräte geschah wieder anhand der Checkliste; diesmal konnten wir das Material schon besser. Im Lokal wurden noch zwei T-100 und diverse Telephone placiert. Punkt 13.30 Uhr hatten wir mit den Neuenburgern Kontakt. Den ganzen Nachmittag hindurch änderten die Verbindungsarten gemäss Einsatzplan. Im Laufe der Uebung sind Präsident Edi Bläsi und Roger Delay zur Partnersektion nach Erlach gefahren und haben so noch einen persönlichen Kontakt gepflegt. Um 17.30 Uhr war dann Abbruch der Uebung. Interessant war dieser Kurs und wir hatten alle Freude, einmal die modernsten Geräte der Armee vor sich zu haben. Unsere Jungmitglieder hatten grossen Spass, durften sie doch nach Herzenslust daran arbeiten. Dank sei allen gesagt, die mitgemacht haben und vor allem jenen, die in aller Stille die grossen Vorarbeiten geleistet haben. rocheli

● Sektion Schaffhausen

Generalversammlung 1973
Am Mittwoch, den 21. November, um 20.20 Uhr, konnte Präsident K. Burkhalter nur 10 Mitglieder unserer Sektion zur GV 1973 begrüßen. Als Gast vom ZV erschien freundlicherweise dessen Präsident L. Wyss. Entschuldigt hatten sich 5 Mitglieder. Die Traktanden passierten die Hürden ohne grosse Schwierigkeiten. Einzig die Sektionsstatuten gaben einiges zu reden und wurden etwas geändert. Seit der letz-

ten GV sind 8 Aktiv- und 8 Jungmitglieder eingetreten. Total zählt unsere Sektion zur Zeit 46 Mitglieder. Die Mitglieder unserer Sektion standen während rund 506 Stunden im Einsatz anlässlich von Kursen und Uebungen. Leider kommen noch eine beträchtliche Anzahl «Fremdstunden» dazu. Die neue Aktivität unserer Sektion hatte zur Folge, dass die Kasse etwas magerte und deshalb der Jahresbeitrag erhöht werden musste. Leider können wir unsere Kasse gegenwärtig nicht mit Erlösen aus Uebermittlung zugunsten Dritter auffüllen. Um die Kasse zu schonen, bezahlen die Vorstandsmitglieder auch nächstes Jahr den vollen Beitrag.

In der Zusammensetzung des Vorstandes gab es einige Aenderungen. Der bisherige Aktuar E. Bareiss ersuchte um Rücktritt von seinem Amt und wirkt weiter als Beisitzer. Sein Amt wurde vom Berichterstatter übernommen. Das Amt des Verkehrsleiters wurde in die Abteilungen Funk und Tg aufgeteilt, welches von den Mitgliedern D. Höfli und R. Kilchmann betreut wird. Das Jahresprogramm 1974 ist in bezug auf die genauen Daten noch nicht festgelegt. Der Vorstand hofft, dass die Mitglieder im Jahre 1974 die Uebungen und Kurse vermehrt besuchen. RR

● Sektion Thurgau

Frauenfelder Militärwettmarsch

Als letzte Veranstaltung im Sektionsjahr 1973 stand wiederum der Uebermittlungsdienst am Frauenfelder Militärwettmarsch auf dem Programm. Es macht den Anschein, dass unsere Sektion beim OK hoch im Kurs steht, denn dieser Uebermittlungsdienst scheint sich zu einem Grossanlass unserer Sektion auszuweiten. Grosses Glück hatte der Veranstalter mit dem Wetter (wie könnte es auch anders sein) und dass das Sonntagsfahrverbot erst 8 Tage später in Kraft getreten ist. Ein kleiner Trupp hatte bereits am Samstagnachmittag den Leitungsbau und die Installation der Fernschreiber in Wil und Frauenfeld besorgt. Beim traditionellen Kegelschub vom Samstagabend waren so viele Kameraden anwesend, dass die beiden Kegelbahnen nicht alle Teilnehmer fassen konnten. Ein Teil verzog sich deshalb ins Restaurant zu einem gemütlichen Jass.

Sektionsmitteilungen

● Sektion Aarau

Rudolf Wasem, Lärchenweg 12, 5033 Buchs

● Sektion Appenzel

Josef Manser, Unterrain 23, 9050 Appenzel

Jahres-Hauptversammlung: Samstag, den 12. Januar 1974, 18 Uhr, Restaurant zur Traube, Appenzel. Bitte reserviert den Termin schon heute. Die Traktandenliste wird allen Mitgliedern separat zugestellt. JM

Zur Befehlsausgabe am Sonntagmorgen um 8 Uhr waren 23 Aktiv- und 9 Jungmitglieder zur Stelle. Es wurden wiederum SE-411, SE-125 und Fernschreiber eingesetzt. Wie der Berichterstatter feststellen konnte, waren die Verbindungen gut und der Veranstalter mit der geleisteten Arbeit mehr als zufrieden. Dem Uebungsleiter sowie den andern Kameraden möchte ich für die geleistete Arbeit bestens danken. Sie alle haben zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen. br

● Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Bericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 1973

Anlässe: Während des vergangenen Jahres haben wir folgende Anlässe durchgeführt:

29. April: Uebermittlungsdienst an der OL-Fünferstaffel in Zürich

5. und 6. Mai: Eröffnung des Sendelokales am H-22 Amateurwettbewerb

14. bis 23. Juni: Fachtechnischer Kurs R-902 und MK 5/4

6. Oktober: Uebermittlungsdienst am Nachtpatrouillenlauf der UOG

14. Oktober: Uebermittlungsdienst an der Schweizer Meisterschaft im Einzel-OL

20. Oktober: Regionale Felddienstübung «Zauberspiegel»

Personelles: Der gesamte Mitgliederbestand ist annähernd konstant geblieben. Die Anzahl der Aktivmitglieder hat abgenommen.

Das Jahresziel 1973 — die Aktivierung aller Mitglieder — haben wir erreicht. 80 % der Aktivmitglieder hatten Anteil am Sektionsgeschehen.

Basisnetzbetrieb. Trotz grossen Anstrengungen ist es nicht gelungen, einen auch nur annähernd präsentablen Basisnetzbetrieb aufzuziehen. Ich erachte diese Bemühungen als gescheitert.

Zusammenfassung und Ausblick. Unsere Tätigkeit erbrachte im verflorbenen Jahr gute Resultate. Ich bin mit der Arbeit sehr zufrieden und danke allen Mitgliedern.

Im neuen Jahr wollen wir wiederum unsere Kräfte zusammenfassen und uns auf einige wesentliche Aktionen konzentrieren. Dabei erwarte ich von den Mitgliedern tatkräftige Unterstützung. Hansjörg Spring

● Sektion Baden

Peter Knecht, Täfernstrasse 21
5513 Dättwil

Wir werden auf das vergangene Jahr nochmals zurückschauen an unserer Generalversammlung. Diese findet am Dienstag, den 29. Januar 1974, um 20 Uhr, im Restaurant Salmenbräu, 1. Stock, statt. Der Vorstand hofft, einer grossen Zahl von Mitgliedern das neue Tätigkeitsprogramm vorstellen zu können.

Sicher wäre das eine Gelegenheit für unsere Jungmitglieder, die am Morsekurs

mitmachen, einige Kurskollegen mitzunehmen. Im übrigen haben alle Mitglieder eine persönliche Einladung samt Protokoll der letzten GV und der Traktandenliste erhalten. sa

● Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalendorweg 45
4000 Basel

Wieder ist ein Jahr vorüber. Auch unser Sektionsjahr, ohne Höhepunkte begonnen, klingt ohne jeden «Gipfel» aus. Es soll aber nicht etwa bedeuten, dass ein Jahr ohne jeglichen Spezialakzent nicht auch ein Jahr des Misserfolges sein muss. Unsere Tätigkeit spielte sich einfach vermehrt im Stillen ab. Es wurden Vorarbeiten geleistet, von denen auch aktivere Vereinsmitglieder nicht unbedingt Kenntnis haben. Vorarbeiten, die sich vielleicht schon sehr bald als ausserordentlich nützlich erweisen werden. Es wurde geplant. Da planen auch der Lebenszweck der hohen Politik ist, scheint die Sektion in bester Gesellschaft zu sein. Schade nur, dass der Welt nicht das beschert ist, was wir bei uns haben: Zufriedenheit, Genugtuung über die geleistete Arbeit, den inneren — und nicht zuletzt auch den äusseren — Frieden, Ruhe und Freundschaft. Was bleibt dem Berichterstatter schon mehr übrig, wie es mit ihm Tausende in diesen Tagen auf der ganzen Welt auch tun, zu hoffen, dass das kommende Jahr uns all das bringen möge, was wir uns für das abgelaufene erhofft, leider aber nicht erhalten haben. In diesem Sinne wünscht der ganzen EVU-Familie alles der Basler Hüttewart

● Sektion Bern

Postfach 1372, 3001 Bern
Kilian Roth, Beethovenstrasse 26
3073 Gümligen
P (031) 52 29 60 G (031) 67 24 32

Generalversammlung: 18. Januar 1974, um 20.15 Uhr, Schützenstube, Restaurant zum Bürgerhaus.

Jungmitglieder. Am 1. Februar 1974 findet die Besichtigung des neuen Fernsehstudios in Zürich statt und zwar am Abend von 19.30 bis 21.30 Uhr. Die Platzzahl ist beschränkt, meldet euch daher rechtzeitig an. Sind noch genügend Plätze vorhanden, sind selbstverständlich auch Aktivmitglieder herzlich eingeladen, an der Besichtigung teilzunehmen. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig und persönlich detaillierten Bericht. Anmeldungen bitte schriftlich an unser Postfach.

Kegeln. Wie Sie alle wissen, hat sich zwischen den Sektionen Bern und Thun eine nette Tradition eingebürgert. Einmal jährlich treffen wir uns, einmal in Thun, einmal in Bern, zum gemütlichen Kegelschub.

Und wie das so ist, der eine gewinnt, der andere verliert und so ging der Wanderpreis nun definitiv an die Sektion Thun über. Kürzlich flatterte nun folgendes Schreiben an unser Postfach:

«Anlässlich des letzten Kegelabends mit der EVU-Sektion Thun ging der bestehende Wanderpreis gemäss Reglement endgültig an die Sektion Thun. Um diese gemüthlichen Treffen mit der Sektion Thun aufrecht zu erhalten, spende ich der Sektion Bern einen neuen Wanderpreis für die jährlichen Kegelabende. Dieser Wanderpreis erhalten Sie in etwa 2 Wochen per Post zugestellt. Die Ausarbeitung eines Reglementes überlasse ich der Sektion Bern. Mit freundlichen Grüßen Gutholz» Also, da haben wir es: einen neuen Wanderpreis! Wir wissen nicht von wem, aber trotzdem, recht herzlichen Dank, Gutholz. Stamm. Jeden Freitagabend, ab 20.30 Uhr, Restaurant Brauner Mutz, 1. Stock. am

● Sektion Biel/Bienne

Postfach 855, 2501 Biel/Bienne
Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11
2503 Biel/Bienne 7

Zum Jahreswechsel entbieten wir allen Mitgliedern unsere besten Glückwünsche. Gerne nehmen wir an, dass im neuen Jahr wiederum eine grosse Anzahl Aktiver, Veteranen und Jungmitglieder an den verschiedenen Anlässen teilnehmen wird. Wir danken bereits heute für die Mitarbeit. Generalversammlung 1974. Wir freuen uns, alle Mitgliederkategorien zum Besuch der 38. ordentlichen Generalversammlung einzuladen. Die GV findet statt am Freitag, den 1. Februar 1974, im Hotel Touring de la Gare, Bahnhofstrasse 54, in Biel. Zeit: 20.15 Uhr. Die Schützenstube im 1. Stock ist für uns reserviert. Die Traktandenliste sieht folgendermassen aus: 1. Appell und Begrüssung; 2. Wahl der Stimmzähler; 3. Protokoll der letzten GV; 4. Jahresbericht des Präsidenten; 5. Ehrungen; 6. Mutationen; 7. Jahresrechnung, Décharge-Erteilung, Festsetzung der Jahresbeiträge, Budget 1974; 8. Wahlen; 9. Anträge; 10. Tätigkeitsprogramm; 11. Verschiedenes. Traditionsgemäss wird den Anwesenden ein kleiner Imbiss, aus der Sektionskasse berappt, serviert.

Sektionslokal. Infolge der zur Zeit herrschenden Kälte (lies Heizölknappheit) kann im Sektionslokal nicht gearbeitet werden. Zur Zeit wird geprüft, ob ein geeigneter Elektroofen die Temperatur von plus 6° zu heben vermag.

Zentralkurse in Bülach. Für die am 12. und 13. Januar 1974 stattfindenden Kurse werden vier Kameraden delegiert. eb press

● Section de Genève

Ulric Zimmermann, ch. de la Caroline 26
1213 Petit-Lancy
P (022) 42 97 22 G (022) 92 34 33

● Sektion Glarus

Peter Meier, Bühl 11, 8755 Ennenda

Bereits sind alle Festtage vorbei. Ich will allen — etwas verspätet — recht ruhige und erholsame Tagae wünschen. Das neue

Jahr hat begonnen. Meine aufrichtigen Wünsche für ein in jeder Beziehung glückliches Jahr begleiten alle.

Jetzt gilt es Ausblick zu halten. Schon am 12. und 13. Januar 1974 werden vier Kameraden unserer Sektion den zentralen Kurs des EVU in Bülach besuchen. Sepp Boos besucht den Uebungsleiterkurs, wo die technische Dokumentation des EVU behandelt und R-902-Unterlagen ausgearbeitet werden. Karl Fischli informiert sich über Werbung und Public Relations. Herbert Marti beschäftigt sich mit dem Thema Jungmitgliedarbeit und der Präsident nimmt am administrativen Kurs für Sektionspräsidenten teil, wo unter anderem die Reglementsänderungen behandelt werden.

An der Präsidentenkonferenz vom 24. November 1973 in Olten wurde auch das Arbeitsprogramm des EVU für die Jahre 1974 bis 1977 bekannt. Demnach soll im laufenden Jahr die Jungmitgliederwerbung derart verstärkt werden, dass der Mitgliederbestand um 10 % anwachsen soll. Solche Richtwerte sind für glarnerische Verhältnisse mit Vorsicht zu geniessen. Als fachtechnische Kurse werden Repetition der Sprechfunkregeln oder Kartenlehre vorgeschlagen. 1975 befassen sich die Sektionen mit organisatorischen Fragen der Katastrophenhilfe. 1976 soll die technische Detailausbildung an verschiedenen Uebermittlungsgaräten vertieft werden, damit 1977 an der gesamtschweizerischen Übung alle Uebermittlungsmittel richtig bedient werden können.

Der Zentralverkehrsleiter Felddienstübungen, Oblt André Longet, sucht dringend Uebungsinspektoren mit technischen Kenntnissen. Einzelnen Kameraden der Sektion werde ich einen Anmeldetalon zustellen, damit sie sich für diese sicher interessante und lehrreiche Arbeit melden können. Es sei erwähnt, dass Karl Fischli bereits seit einiger Zeit als Uebungsinspektor tätig ist.

Für 1974 habe ich noch kein Tätigkeitsprogramm aufgestellt. Die geplanten Anlässe müssen noch besprochen und etwas vorbereitet werden, bevor sie sich für eine Veröffentlichung eignen. Ich bitte um Verständnis — und um weitere Vorschläge. pm

● Sektion Langenthal

Willy Morgenthaler, Industriestrasse 9
4912 Aarwangen

Fachtechnischer Kurs. Unter der Leitung von Oblt Willy Morgenthaler führten wir vom 3. bis 31. Oktober 1973 den fachtechnischen Kurs SE-206 durch. Neben technischen Problemen repetierten wir den Sprechfunkverkehr.

Felddienstübung. Unter der bewährten Leitung von Wm Alfred Schneider wurde am 20. und 21. Oktober 1973 die Felddienstübung durchgeführt, welche sich im Raum Oberaargau-Emmental mit Zentrum Ahornalp-Eriswil abspielte. Entgegen bisherigen

Gewohnheiten begann die Uebung für einige Mitglieder bereits am frühen Samstagmorgen. Die Koordinationsleitung und Drahtverbindung Ahornalp-Eriswil musste zum Teil feldmässig gebaut werden. Im Einsatz standen 3 mobile SE-206 mit Jeep. Als Querverbindung diente die alte SE-213. Dazu kamen noch 30 Brieftauben, welche mit Telegrammen versehen ihren Heimatschlag aufsuchten. Im sehr hügeligen Emmentaler Gelände mussten die 3 mobilen SE-206 ihre Standorte anfahren. Trotz der Kälte konnten wir unsere sektionsinterne Uebung programmgemäss durchführen. Nach Uebungsabbruch am Samstag wurde uns im Restaurant Ahornalp die zur Tradition gewordene Bratwurst mit Rösti serviert. Nach einer kurzen Uebung am Sonntagmorgen erfolgte der Abbruch. Die Hälfte unserer Mitglieder beteiligte sich an der diesjährigen Felddienstübung.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen unseren Mitgliedern alles Gute. kn

● Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Gartenstrasse 28
4600 Olten
P (062) 22 22 79

Allen unseren Mitgliedern entbieten wir ein glückliches neues Jahr und hoffen, dass die Zusammenarbeit und die Verbandstätigkeit weiterhin unter einem guten Stern stehen mögen. Verbunden mit diesem Glückwunsch sei aber auch der Dank für die Mitarbeit während des verflossenen Jahres. Dieses Jahr werden wir anlässlich der Zustellung des Jahresberichtes nochmals in Bildern an uns vorbeiziehen lassen.

Das Datum der GV steht noch nicht fest. Die Einladungen werden jedoch rechtzeitig versandt. Wir erwarten heute schon eine recht grosse Beteiligung, gilt es doch, verschiedene grosse Probleme miteinander zu diskutieren.

Der Präsident hat gezügelt. Meine neue Adresse findest Du am Anfang dieser Zeilen. hpi

● Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19
6020 Emmenbrücke

Operation Maulwurf. Für die vier Teilnehmer bedeutete dies die Teilnahme an der Sprengübung des UOV Obwalden. Leider waren unsere Leute dazu verurteilt, diese Uebung vom Schreibtisch aus zu verfolgen. Alle Aussenposten wurden durch Infanterie-Funker besetzt, die der UOV selber stellte. Von uns könnte noch einiges dazu gelernt werden in Sachen Sprechdisziplin. Wie wir auf Umwegen vernommen haben, waren alle Mitglieder sehr gut aufgehoben in Sarnen. Leider konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden, deshalb bitten wir die leer Ausgegangen um Entschuldigung und hoffen, wir können sie bei anderer Gelegenheit einsetzen. Leider sind bis Redaktionsschluss die Einsatz-

stunden der Teilnehmer nicht gemeldet worden und können daher für die laufende Vereinsmeisterschaft (Strub-Kanne) nicht mehr berücksichtigt werden.

Kegelabend und Klausfeier. Ueber 20 Personen fanden am Klausstag den Weg ins Restaurant St. Jakob. Nach dem Kegelstisch sorgte die Sektionskasse noch für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Seit einigen Jahren findet leider der sektions-eigene Klaus den Weg nicht mehr zu uns. Diesmal sorgte jedoch ein fremder Schmutzli für einige schwarze Gesichter. Schöner wäre es, wenn vielleicht wieder einmal unser Klaus mit Schmutzli zu uns finden könnte, um einigen die Sünden vom abgelaufenen Jahr unter die Nase zu reiben.

Leider haben sich bis zum 10. Dezember nur vier Mitglieder für die Schlittenfahrt in Engelberg interessiert. Da dies für eine Durchführung zu wenig sind, wird dieser Anlass abgeblasen.

Am 3. Januar ist wieder eine Kegelbahn im «St. Jakob» für uns reserviert. Weitere Abende sind der 7. Februar und der 7. März. Man merke sich bitte diese Abende. Generalversammlung. Am Freitag, den 25. Januar, findet im Restaurant Steghof unsere Generalversammlung statt. Beginn: 20.15 Uhr. Eine persönliche Einladung wird jedem Mitglied zugestellt. Anträge zuhanden der GV sind bis 10. Januar an den Präsidenten einzureichen. Wir hoffen auf eine grosse Beteiligung, insbesondere da in der Umgebung genügend Parkplätze vorhanden sind. Die Ausrede wegen der fehlenden Parkmöglichkeit zieht diesmal nicht. Um Benzin zu sparen, kann sogar mit dem Bus der Linie 4/5 gefahren werden, Haltestelle Steghof.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Lesern ein glückliches neues Jahr. e.e

● Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

● Section de Neuchâtel

Pierre Grandjean
Alexis-Marie-Piaget 63
2300 La Chaux-de-Fonds

● Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13
4800 Zofingen

● Sektion Schaffhausen

Postfach 486, 8201 Schaffhausen
Karl Burkhalter, Im Hägli, 8222 Beringen

Zu folgenden Veranstaltungen anderer militärischer Vereine sind die Mitglieder unserer Sektion herzlich eingeladen:

20. Februar 1974, 20.15 Uhr: Vortrag von Oberstbrigadier A. Moll über «Flugwaffe heute und morgen», im Restaurant zum Schützenhaus in Schaffhausen (KOG).

14. und 19. März 1974: Kurs Kartenlehre 1. Teil, Grundlehrgang (GMMSH).

22. und 27. März 1974: Kurs Kartenlehre 2. Teil, praktische Uebungen (GMMSH).

Am 4. Mai 1974 führt die GMMSH wiederum ihre traditionelle Vielseitigkeitsfahrt durch, an welcher wir die Uebermittlung betreuen (Felddienstübung).

Betreffend der Besammlungsorte und -zeiten wird auf die jeweilige Mitteilung im «Wochenexpress» hingewiesen. RR

● Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, obere Sternengasse 23
4500 Solothurn

Viel gibt es für diesen Monat nicht zu berichten. Es stehen zwei Anlässe auf dem Programm. Zum ersten sei der Stamm erwähnt. Hiezu treffen wir uns am Freitag, den 11. Januar 1974, ab 20 Uhr, im Hotel Bahnhof.

Zum zweiten sei vermerkt, dass wir am Freitag, den 25. Januar 1974, unsere Generalversammlung durchführen. Wir treffen uns ebenfalls um 20 Uhr im Hotel Bahnhof, 1. Stock. Allen Teilnehmern werden wir auch diesmal nach der GV einen kleinen Imbiss offerieren. Zu dieser Veranstaltung erwarten wir recht viele Mitglieder. Nach dem ersten Teil werden dann ganz sicher die Profijasser noch zum Zuge kommen. Suomi

● Sektion St. Gallen

Postfach 414, 9001 St. Gallen

● Sektion St.-Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

● Sektion Thalwil

Sonnmattstrasse 5, 8820 Wädenswil
(Schlenker)

Generalversammlung. Am Mittwoch, den 6. Februar 1974, treffen wir uns zur diesjährigen GV. Wie üblich beginnt der geschäftliche Teil um 20 Uhr. Bitte die akademische Viertelstunde wenn nötig von 19.45 Uhr an rechnen! Die Unterlagen zur GV sowie der Ort (voraussichtlich im Restaurant Schöneegg) werden termingerecht versandt. Im zweiten Teil wird unser Reisender TLH einig Dias von seiner Reise durch Aethiopien zeigen. Im weiteren hoffen wir noch, unseren Jungfilmer Bruno zur Uraufführung seines Werks «Das grosse Sägen» bewegen zu können. Da dieses Jahr einige grössere Geschäfte, z. B. Neuwahlen in den Vorstand, über die Bühne gehen werden, hoffen wir, möglichst viele Kameraden zur Teilnahme an der GV überreden zu können.

Funkbetrieb. Im neuen Jahr wird unsere Sektions-SE-218 aus dem Dornröschenschlaf erwachen müssen. Gerade rechtzeitig auf Weihnachten wurde unserem Sorgenkind eine Rolle alten Koax-Kabels, die auf unerfindlichen Wegen zu uns gelangte, unter den Baum gelegt. Nun sind nur noch die nassen Schnüre auf dem Dachboden durch eine richtige Antenne zu ersetzen, und auf geht's.

Chlaushock. Ausgezeichnet besucht war unser erster Chlaushock. Nachdem der

Tisch durch den Chlaus und Schmutzli liebevoll dekoriert worden war, kam bald eine gute Stimmung auf. Wie wäre das anders möglich, bei den vielen Klerus- und Webstuben-Geschichten unserer beiden Witzlieferanten. Nachdem die Mägen gestättigt und die Geister beruhigt waren, rief unser TB-Reporter mit seinen Umfragen aus dem Leben grosses Gelächter über die Betroffenen hervor. bit rät dazu: das nächste Mal Dias von hübschen Katzen beim Tierschutzverein bestellen! Nach der Preisverteilung des grossen WK-Quiz tröpfelte der Abend langsam aus. Das nächste Jahr werde ich übrigens etwas früher über die geplanten Anlässe berichten. bit

● Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun
P (033) 36 15 65

Gratulation. Unserem Ehrenmitglied Emil Suter gratulieren wir herzlich zu seiner Wahl als Leiter der Schifffahrt BLS (Thuner- und Brienersee) auf Neujahr 1974.

Voranzeige: Generalversammlung am Freitag, den 8. Februar 1974, Rest. Alpenblick. Ga

● Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3
8280 Kreuzlingen

Generalversammlung. Unsere Generalversammlung findet am Samstag, den 26. Januar 1974, 17.15 Uhr, im Restaurant Bären, Bahnhofstrasse 9, Weinfelden, statt. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde allen Mitgliedern zugestellt. Bitte dieses Datum für die Sektion Thurgau reservieren. Der Vorstand erwartet einen Grossaufmarsch und bittet um pünktliches Erscheinen.

Mutationen. Es können wiederum zwei Neueintritte in die Sektion gemeldet werden. Als Aktivmitglied begrüssen wir in der Sektion herzlich: Gfr Rolf Walker, Märstetten. Kamerad Rolf hat bereits am Uem-Dienst des «Frauenfelders» teilgenommen, und ich hoffe, dass er sich bereits gut eingelebt hat. Als Passivmitglied begrüssen wir herzlich: Familie Länzlinger-Leuthardt, Restaurant Fédéral, Frauenfeld. br

● Sezione Ticino

Cassella postale 100, 6501 Bellinzona
Mirto Rossi, via Varrone 6, 6500 Bellinzona

Un anno nuovo ha preso il suo corso, speriamo che non rimanga, come spesso volte succede, solo la prima pagina del «quaderno» testimone dell'entusiasmo, dell'ordine e della volontà che incide, come l'ultima pagina, sull'assegnamento della nota definitiva a fine anno. Sarebbe possibile, e lo so, che anche la nostra sezione ha la possibilità di essere permciata, con un pizzico di furbizia da addotare nell'eseguire del lavoro stabilito dal C. C.

Come ho promesso sul numero di dicembre, che avrei procurato lavoro per tutti a partire di gennaio, eccomi pronto. Passando l'informazione, che ho ricevuto pri-

ma di Natale, da parte della commissione tecnica, risulta, messo il maggiore peso sullo sviluppo del problema dei giovani. Possiamo dire che esistono ora precise indicazioni per il 1974 sul da fare in questo settore.

Il traguardo da raggiungere è di aumentare il numero dei giovani del 10 % del numero totale attuale della sezione. In altre parole noi dobbiamo iscrivere nel catalogo dei membri attivi all'meno 10-12 giovani. Giorno di censimento 11./12. dicembre 1973 effettivo dei membri secondo il catalogo della sezione dopo le necessarie mutazioni. Il programma prosegue in diversi punti e prevede corsi con un contenuto semplice e simoatico. Sarà messo a conoscenza di tutti il programma integrale. Ogni sezione prende parte al corso centrale di questo mese a Bülach, per direttori di corsi tecnici, sempre per giovani.

Il problema di maggiore importanza per la nostra sezione rimane senza dubbio, la mancanza dei locali adeguati. In tale senso ho già intrapreso qualche cosa, e credo non senza esito positivo in modo speciale per Bellinzona. L'articolo nell'interno del giornale informerà anche su questo.

Ancora una volta Buon Anno! **ba**ffo Programma. Quanta carta, quanto inchiostro e tempo prezioso viene consumato per risolvere i compiti più importanti, da parte del Comitato Centrale. Con qualsiasi mezzo, fra quali anche sacrifici personali e materiali, si cerca di rendere possibile una causa necessaria. La trasmissione, sia militare o civile, può dividere o unire. Noi siamo convinti di lavorare per unire non solo nell'ambito della nostra armata, bensì nell'ambiente umano, unire tutti quelli che, per una giusta causa, si danno da fare. E cosa esemplare il lavoro della ASTT e possiamo essere fieri di poter appartenere a questa istituzione importante. Per questo motivo dobbiamo farci un dovere del programma stabilito da parte della commissione tecnica dell'ASTT.

Naturalmente possiamo muovere una forte critica nei confronti di chi ci dovrebbe assegnare i locali adeguati per svolgere un lavoro utile nell'ambiente necessario. Siamo nella posizione di poter dire che tutto, ora, dipende da quella autorità che dovrebbe consentire di poter usufruire di questi locali. I locali abbiamo a Lugano, quasi a Locarno e a Bellinzona niente. Solo la possibilità di poter usufruire di tutti i locali nelle tre località ci permette di eseguire il programma di lavoro, perché devono essere in contatto, con i vari mezzi di trasmissione, fra di loro e con quelli della Svizzera interna (rete base, corsi, morse ecc.).

Ci troviamo davanti all'alternativa «Shakespeare-iana» essere o non essere. Lo svolgimento del programma stabilito e più ancora l'esistenza futura della nostra sezione ASTT Ticino, dipende da questo fattore. Noi vogliamo istruire i giovani e vogliamo creare la garanzia che ci sarà chi ci deve, un giorno, sostituire. Vogliamo

rendere fiducia a fiducia e credere che nella prossima seduta del Comitato Centrale, il membro della sezione Ticino possa finalmente dire: tutto OK nel Ticino; sarebbe cosa grata, dopo cinque anni della mia appartenenza a questo C. C. di vedere la sezione Ticino eseguire il programma in forma piena. Dante Bandinelli

● **Sektion Toggenburg**

Heinrich Güttinger, Schulhaus
9657 Unterwasser

● **Sektion Uri/Altdorf**

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

Prosit 1974! Allen unsern Mitgliedern anbieten wir zum Jahreswechsel die besten Wünsche für ein gutes neues Jahr. Möge ihnen all das beschieden sein, was sie sich erhoffen. An der Schwelle des neuen Jahres möchten wir es nicht unterlassen, allen Kameraden für die geleistete Arbeit im Jahre 1973 den besten Dank auszusprechen. Eine Bitte haben wir jedoch an jene Mitglieder, welche ihre Mitgliedschaft im EVU bloss auf die Bezahlung ihres Jahresbeitrages beschränken: Der Jahresanfang ist doch ein beliebter Zeitabschnitt für gute Vorsätze. Das liegt vielleicht daran, dass man die Gewissheit hat, bereits wieder ein Jahr älter zu werden und damit sein irdisches Dasein um weitere zwölf Monate verkürzt sieht. Nun gut, sollten wir nicht bei dieser Gelegenheit einmal darüber nachdenken, ob es 1974 ausnahmsweise wieder bewerkstelligen liesse, an einer Felddienstübung, an einem Kurs, an der Uebermittlung des Militärwettmarsches oder auch nur an einem geselligen Anlass, an einem Chlaus- oder Fondueabend, teilzunehmen. Nur schon der Gedanke an eine Teilnahme wäre für einige Mitglieder ein Fortschritt. Die kommende Generalversammlung im Februar wäre eine Gelegenheit, diesen Vorsatz zu verwirklichen.

Wenn der Wille vorhanden ist, ist die Hälfte bereits geschafft. Mein Wunsch für das Jahr 1974 wäre: Keinen Sektionsbericht mehr, in dem ich die schlechte Beteiligung erwähnen muss. Utopie? Nicht unbedingt, wenn jedes Mitglied nur an einem oder zwei Anlässen pro Jahr teilnehmen würde. Kürzlich las ich einen Vers, den ich in etwas abgeänderter Form an den Jahresanfang 1974 stellen möchte:

Ich schlief und träumte,
der EVU sei Freude.
Ich erwachte und sah,
der EVU ist Pflicht.
Ich nahm teil, und siehe,
die Pflicht war Freude!

Fondue-Abend. Einmal etwas Neues, dachte sich der Vorstand und hat anstelle des traditionellen Chlausabends zum einmaligen Fondueabend eingeladen. Der Vorstand war nicht wenig überrascht, als zwischen 20 und 30 Anmeldungen eintrafen. Bei richtigem Fonduewetter — es stürmte und schneite — fanden am 1. Dezember

1973 gegen dreissig Fonduefans den Weg ins Sektionslokal. Brennende Kerzen und vorweihnächtliche Dekorationen zauberten aus unserem sonst eher kühlen Lokal einen festlichen Raum. Und mit dem Duft des Fondues stieg auch die Stimmung. Als ausgezeichnete Fonduehersteller entpuppten sich unsere beiden Köchinnen Anita und Bernadette. Der Werbespruch, den wir zum Motto vom heutigen Abend machten, traf tatsächlich zu: «Fondue isch guet und git e gueti Luune!» Selbst der «Fondue-Wätter-Huet» fehlte nicht. Es ist für den Berichtersteller schwierig, alles zu erzählen, was in den vergnüglichen sechs Stunden über die Bühne rollte, er bittet deshalb um Nachsicht. Ich kann nur sagen, es herrschte eine Bombenstimmung wie schon lange nicht mehr. Die Ueberraschung des Abends gelang jedoch unserem Mitglied Eugen Wälti. Er übernahm die Kosten des Fondues als Spende für alle Teilnehmer des heutigen Abends. Der Beifall und der Dank aller Teilnehmer hat er damit sicher verdient. Besten Dank, Eugen! Ein Lob gilt aber auch allen andern, die zum grossen Erfolg des Abends beigetragen haben. Da wäre einmal Fredi Schwitler und Reto Burri zu nennen, die unser Lokal so vorweihnächtlich schmückten. Ein Sonderlob gehört natürlich unseren ausgezeichneten Köchinnen Bernadette und Anita. Vielen Dank, dass ihr diesen Abend für den EVU geopfert habt (bereits waren es drei Jahre her, seit uns Bernadette mit ihren Kochkünsten im «Chuechlibunker» in Aesch anlässlich einer Felddienstübung überraschte). Ich glaube, dass die grosse Beteiligung und der Erfolg verpflichten, im nächsten Jahr wiederum einen Fondueabend durchzuführen.

● **Sektion Uzwil**

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a
9240 Uzwil
Postcheckkonto 90 - 13161

● **Section Vaudoise**

Case postale 514, 1002 Lausanne
Claude Henriod, En Haut-Pierraz,
Villa Pierrefleur, 1111 Echichens

Les 12 et 13 janvier 1974 se déroulera à Bülach un cours central à l'enseigne duquel seront traités les sujets suivants:

- accroissement de l'effectif des membres juniors;
- organisation des relations publiques AFTT;
- utilisation de la station de type R-902.

Les membres qui, intéressés par l'une ou l'autre de ces questions, souhaiteraient se rendre à Bülach en qualité de délégués de la section sont priés de s'annoncer dès que possible à notre président. D'autre part, il est rappelé à chacun que notre assemblée générale annuelle se tiendra le 16 janvier à partir de 20 h. 15 à la caserne militaire de Lausanne.

La prochaine séance de comité, elle, aura lieu la veille, soit le 15 de ce même mois, conformément aux indications mentionnées dans la circulaire adressée à chaque membre concerné.

Calendrier des manifestations

Coupe du monde de ski Les Diablerets, Mercredi 16 janvier 1974

Semaine internationale de ski, Leysin-Les Diablerets, Dimanche 27 janvier 1974, et lundi 28 janvier 1974.

Tous ceux qui désirent prendre part à l'une ou l'autre de ces manifestations sont instamment priés de s'adresser sans tarder à André Dugon, domicilié au chemin du Parc de la Rouvraie 6, 1018 Lausanne, téléphone 20 15 11 ou 22 64 73. pe

● **Sektion Winterthur**

Jakob Maurer, Brühlbergstrasse 22
8400 Winterthur

● **Sektion Zug**

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

● **Sektion Zürcher Oberland/Uster**

Postfach 3, 8610 Niederuster
Willy Berdux, Krämersackerstrasse 16
8610 Uster 1

● **Sektion Zürichsee rechtes Ufer**

Hansjörg Spring, alte Landstrasse 260
8708 Männedorf
P (01) 74 00 55

Unsere Generalversammlung findet am 25. Januar 1974 im Restaurant Bahnhof in Meilen um 20 Uhr statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. sp

● **Sektion Zürich**

Postfach 876, 8022 Zürich
Rolf Breitschmid, Sonnenbergstrasse 22
8600 Dübendorf

Damit die ehrgeizigen Ziele für 1974 auch erreicht werden können, wurde die Generalversammlung möglichst früh angesetzt. Es wurden spezielle Einladungen mit Trak-

tandenliste verschickt und zudem finden Sie Details im MARKANT, den Sie zwischen Weihnachten und Neujahr erhalten haben. Hier nochmals das Wichtigste in Kürze:

G 1974 am 18. Januar um punkt 20 Uhr im Restaurant Urania-Löwenbräu, 1. Stock wie letztes Jahr. Falls Sie an der Teilnahme verhindert sind, können Sie den Kassenbericht durch unsere Postfachadresse beziehen. Ebenso können natürlich auch die Berichte der übrigen Ressortchefs angefordert werden.

Anträge: Bitte richten Sie allfällige Anträge und Vorschläge zuhanden des Vorstandes. Diese müssen vor dem 10. Januar eintreffen, wenn eine pünktliche Behandlung erwünscht wird.

Durch die Teilnahme an der GV tun Sie nicht nur sich selbst einen Gefallen. Durch den Besuch bestätigen Sie das Vertrauen in den bisherigen Vorstand und erlauben auch die Organisation und Durchführung eines Programmes, von dem Sie profitieren können. HRG

Planung und Realisation durch das Fachunternehmen

**Ingenieurbüro für
elektrische Anlagen**

Sauber + Gisin AG 8034 Zürich
01 34 80 80

**Elektrische Anlagen für
Stark- und Schwachstrom**

Elektro-Winkler & Cie AG

Zürich	01 27 04 30
Kloten	01 814 35 35
Glattbrugg	01 810 40 40
Bremgarten	057 5 50 60

**Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Bernhard Graf**

St. Gallen	071 26 35 25
Chur	081 24 33 48
Zürich	01 47 05 80
Näfels	058 34 27 06
Weinfelden	072 5 31 96

**ELEKTRO-Strahlungs-
und Speicher-HEIZUNGEN
Star Unity AG**

8804 Au-Zürich Telefon 01/75 04 04